

Eine Bühne für junge Talente

Seit dem Jahr 2003 bieten die Podium-Konzerte eine Bühne für junge musikalische Talente. Nach dem Ableben von Mäzenin und Mitbegründerin Lotte Schwarz wird die Reihe weitergeführt – sechs Konzerte stehen bis Juni an.

ANGELA HÜPPI

VADUZ. Ein Musiker kann stundenlang zu Hause üben – aber nichts ersetzt die Übung und Routine, die ein Auftritt vor Publikum gibt. Davon ist Graziano Mandozzi, Mitbegründer der Podium-Konzerte, überzeugt. Daher bietet die Konzertreihe seit vielen Jahren jungen Talenten die Möglichkeit, sich dem Publikum im Vaduzer Rathausaal zu präsentieren und dabei wichtige Erfahrungen zu sammeln. «Mäzenin Lotte Schwarz' letzter Wunsch war es, dass die Podium-Konzerte weitergeführt werden», sagte Graziano Mandozzi bei der gestrigen Pressekonferenz in Vaduz. Und so kann die Reihe mit ihrer Unterstützung auch nach ihrem Tod im November 2015 fortgeführt werden.

Musik aus Konzertsälen holen

Auf der Bühne stehen dieses Jahr Fabian Jin (Flöte), Jakob Neyer (Violoncello), das Ensemble Eberle 4 mit Marie-Christine Eberle (Violine), Constantin Eberle (Violine), Christina Scap (Viola) und Hannah Eberle (Violoncello), das Trio Millennium mit David Kessler (Violine), Moritz Huemer (Violoncello) und Gabriel Meloni (Klavier) sowie Rahel Neyer (Violine).

Am 19. Juni findet die Preisverleihung und das Abschlusskonzert der Podium-Konzerte, die unter dem Patronat von Erbprinzessin Sophie stehen, statt. Seit verganginem Jahr werden als Preise bezahlte Auftritte in Altersheimen, Schulen und weiteren sozialen Institutionen vergeben. Unter dem Titel «Podium zu Gast» wird so eine Idee des berühmten Geigers Yehudin Menuhin auch in Liechtenstein umgesetzt: Junge Talente erhalten die



Bild: Daniel Schwendener

Freuen sich auf ihren Auftritt im Rathausaal: Gabriel Meloni, Fabian Jin, Marie-Christine Eberle, Christina Scap, Hannah Eberle, Jakob Neyer, Rahel Neyer und David Kessler (v. l.).

Möglichkeit, Bühnenerfahrung zu sammeln, und Menschen, die ansonsten keinen Zugang zu klassischen Konzerten haben, kann so eine Freude gemacht werden. Nach dem erfolgreichen Start von «Podium zu Gast» 2015 werden dieses Jahr noch mehr Konzerte, unter anderem auch in Vorarlberg, stattfinden.

«Musik heilt, Musik tröstet, Musik bringt Freude» sagte einst Yehudi Menuhin, und ganz nach diesem Motto rief er das Projekt «Live Music Now» ins Leben, um Musik aus den Konzertsälen zu holen und an Orte zu bringen, wo sonst keine Musik erklingt – ein Projekt, das mittlerweile in vielen Ländern sehr erfolgreich durchgeführt wird.

Podium-Konzerte Alle Veranstaltungen auf einen Blick

Sonntag, 31. Januar

Fabian Jin (Flöte), begleitet von Alexander Palm (Klavier), spielt Werke von C. Ph. E. Bach, Enescu, Rheinberger, Prokofiew und Genin

Sonntag, 21. Februar

Jakob Neyer (Violoncello), begleitet von Michal Miszkil (Klavier), spielt Werke von Vivaldi, Goltermann, Facciatutto, Fauré und Boccherini

Sonntag, 13. März

Das Ensemble Eberle 4 mit

Marie-Christine Eberle (Violine), Constantin Eberle (Violine), Christina Scap (Viola) und Hannah Eberle (Violoncello) spielt Werke von Händel, Vivaldi, Mozart, Schubert, Schostakowitsch, Halvorsen, Kreisler, Morricone sowie vier Volkslieder

Sonntag, 17. April

Das Trio Millennium mit David Kessler (Violine), Moritz Huemer (Violoncello) und Gabriel Meloni (Klavier) spielt Werke von Rachmaninoff und

Saint-Saëns

Sonntag, 5. Juni

Rahel Neyer (Violine), begleitet von Michal Miszkil (Klavier), spielt Werke von Kroll, Sarasate, Leclair, Paganini, Arutunian, Hindemith, Rheinberger und Kreisler

Sonntag, 19. Juni

Preisverleihung und Abschlusskonzert

Wann und wo: 11 Uhr im Rathausaal Vaduz, freier Eintritt